

# Nierenerkrankung und Beruf

Ingrid Hirte

Dipl.-Psych.

# nicht zu empfehlende Berufe

- mit großen körperlichen Belastungen (z.B. Bauberufe, Feuerwehr)
- mit Einwirkungen von Hitze/ Kälte/ Zugluft/ Nässe (z.B. Landwirtschaft)
- mit Einwirkung von Staub, Dämpfen, Gasen (z.B. Lackierer)
- mit starkem Zeitdruck/ Akkord/ wechselnder Standort (z.B. Montagearbeiten)
- mit regelmäßiger Nachtarbeit (Pfleger im Krankenhaus)

# zu empfehlende Berufe

- in Büro und Verwaltung
- im Einzelhandel
- im zeichnerischen-konstruktiven Bereich
- leichte Tätigkeiten in der Metall- und Holzverarbeitung
- im Elektrohandwerk
- in der Textilherstellung
- in der Hauswirtschaft
- alle Berufe mit Fach- oder Hochschulabschlüssen

# Leistungen der beruflichen Rehabilitation (GdB ab 50%)

- Zuständig Rehabilitationsberater (Schwerbehindertenvermittler) in den Arbeitsagenturen
- anteilmäßige bis volle Übernahme der Ausbildungsbeihilfe für Betriebe, die Schwerbehinderte ausbilden
- Vermittlung in überbetriebliche Ausbildungen  
ins Berufsvorbereitungsjahr  
ins Berufsbildungswerk

Die Kosten für Lebensunterhalt, Fahrtkosten und Unterkunft im Internat werden in Abhängigkeit von der persönlichen Situation von den Arbeitsagenturen übernommen.

# Berufsbildungswerke

- nur Ausbildung von schwerbehinderten Jugendlichen
- Anmeldung ausschließlich über die Berufsberatung der zuständigen Arbeitsagentur am Wohnort mit einem Eingliederungsvorschlag der Berufsberatung
- Kostenübernahme der Arbeitsagentur
  - für 20 tägige Arbeitserprobung
  - für einjährigen Förderlehrgang
  - für die Ausbildung
- Betreuung durch Ärzte, Psychologen, Sonderpädagogen und andere Fachkräfte der Rehabilitation
- Anspruch auf Stütz- und Förderunterricht
- intensive Hilfestellungen bei der Integration in das spätere Berufsleben.

# Aufnahme eines Studiums

- Für Härtefälle aus gesundheitlichen Gründen werden bis zu 2% der Studienplätze vorgehalten.
- Bei Anerkennung eines Härtefallantrages kann sofort mit dem gewünschten Studium begonnen werden ohne Berücksichtigung der Durchschnittsnote und der Wartezeit.
- Dialyse, drohende Dialyse oder Leben mit einem Transplantat begründen einen Härtefall, da die Krankheit sich verschlimmern kann und mögliche Belastungen des Studiums später nicht durchgestanden werden können. Den Antrag auf Härtefall muss der behandelnde Arzt unterschreiben.

# Aufnahme der Arbeitstätigkeit

- Beantragung von Fördermittel zur Arbeitsvermittlung oder Erhalt eines Arbeitsplatzes beim Integrationsamt/ Integrationsfachdienst ([www.integrationsaemter.de](http://www.integrationsaemter.de))
- Gewährung von befristeten Arbeitserprobungen, Eingliederungshilfen und befristeten Lohnkostenzuschüsse (bis zu 90% des Tariflohnes) gewährt werden.
- Für Dialysebehandlungen sind auch stundenweise Freistellungen möglich (Krankenkasse bezahlt Teilkrankengeld).

# Teilrente/ Rente/ Grundsicherung

- Ist aus medizinischen Gründen keine volle Berufstätigkeit möglich (3 bis 6 Stunden Tätigkeit täglich), kann Teilrente beantragt werden, wenn man einen Arbeitsvertrag hat.
- Arbeitslose, die 3 bis 6 Stunden arbeiten könnten, werden in der Regel in die volle Erwerbsminderungsrente eingegliedert.
- Voraussetzung für Rente ist, dass mindestens 36 Monate in den letzten 5 Jahren Pflichtbeiträge in die Rentenversicherung eingezahlt wurden.
- Bei Jugendlichen reichen 12 Monate Pflichtbeiträge, wenn sie nach der Ausbildung erwerbsunfähig werden.
- Allen Erwerbsunfähigen ab 18 Jahre ohne ausreichende Pflichtbeiträge steht Grundsicherungsrente zu (Sozialgesetz).



# Ausbildungsmöglichkeiten in BBWs mit Schulabschluss

## Wirtschaft und Verwaltung

- Bürokaufleute
- Kaufleute für Bürokommunikation
- Fachkräfte für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv
- Servicefachkraft für Dialogmarketing

## Informatik und Technik

- IT- Systemelektroniker
- Elektroniker/-in für Geräte und Systeme
- Informatikkaufmann/-frau
- Technisches Zeichnen

## Orthopädietechnik

- Orthopädiemechaniker und Orthopädiemechanikerinnen/  
Bandagisten und Bandagistinnen

## Handel

- Verkäufer/Verkäuferin

# Ausbildungsmöglichkeiten in BBWs mit Schulabschluss

## Metalltechnik

- Metallbauer und Metallbauerinnen
- Werkzeugmaschinenspanner und Werkzeugmaschinenspannerinnen für Drehen
- Zerspanungsmechaniker und –mechanikerinnen

## Holztechnik

- Tischler und Tischlerinnen

## Druck und Medien

- Buchbinder und Buchbinderinnen
- Drucker und Druckerinnen im Bereich der Druckformtechnik
- Mediengestalter und -gestalterinnen für Digital- und Printmedien

## Ernährung und Hauswirtschaft

- Köche und Köchinnen
- Fachkräfte im Gastgewerbe
- Hauswirtschafter und Hauswirtschafterinnen

# Ausbildungsmöglichkeiten in BBWs ohne Schulabschluss

- **Bürokräfte**
- **Beiköche und -köchinnen**
- **Helfer und Helferinnen im Gastgewerbe**
- **Hauswirtschaftshelfer und Hauswirtschaftshelferinnen**
- **Fertigmacher und Fertigmacherinnen im Buchbinderhandwerk**
- **Druck-Fachwerker und Druck-Fachwerkerinnen**
- **Metallbearbeiter und Metallbearbeiterinnen**
- **Holzbearbeiter und Holzbearbeiterinnen**
- **Verkaufshelfer/Verkaufshelferin**